

<b>Z</b>	<b>Schriftliche Zustimmung</b>	Gemeinde-Nr.: _____
		Eingang: _____

PLZ / Gemeinde: \_\_\_\_\_ **kleines Baugesuch**  
 Strasse / Ort: \_\_\_\_\_ Parzelle(n) / Baurecht-Nr.(n): \_\_\_\_\_

**Schriftliche Zustimmung der Nachbarinnen und Nachbarn.**

Gemäss Art. 27 BewD genügt für die kleine Baubewilligung die Mitteilung an die Nachbarinnen und Nachbarn. Die Mitteilung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Mitteilung kann unterbleiben, soweit die Gesuchstellenden die schriftliche Zustimmung betroffener Nachbarinnen und Nachbarn vorgelegt haben. Kann der Kreis der betroffenen Nachbarinnen und Nachbarn nicht eindeutig bestimmt werden, ist das Gesuch zu veröffentlichen.

**Gesuchsteller:** \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben:** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_ **Parzelle:** \_\_\_\_\_

Es wird ein Gesuch für eine kleine Baubewilligung eingereicht. Das Baugesuch wird nicht veröffentlicht, weshalb den interessierten Nachbarn Einsicht in die Gesuchsakten gegeben wird.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Gesuchsteller: \_\_\_\_\_

**Erklärung der Nachbarn:**

Nach Einsicht in die Gesuchsunterlagen, erklären die nachstehenden Grundeigentümer der angrenzenden Nachbarsgrundstücke, dass sie mit diesem Bauvorhaben einverstanden sind und dagegen keine Einwände haben:

Datum:	Parz. Nr.	Eigentümer:	Unterschrift:

